

In Österreich gibt es keine Gesetze, ob oder wieviel **Taschengeld** Kinder und Jugendliche bekommen müssen. Gesetzlich geregelt ist nur, dass Eltern für den Unterhalt ihrer Kinder aufkommen müssen (normalerweise in Form von Naturalien wie zum Beispiel Nahrung und Kleidung).

Deine Eltern sollten dir jedoch Taschengeld zahlen. Eigenes, zur freien Verfügung stehendes Geld ist wichtig, um den Umgang damit lernen zu können.

Höhe des Taschengeldes

Die Höhe ist vom Alter des Kindes und vom Einkommen der Eltern abhängig.

Als Richtwert kannst du folgende Tabelle heranziehen:

| | | |
|----------------------------------|----------------------|-------------|
| 6 - 8 Jahre | € 0,50 bis € 2,-- | wöchentlich |
| 8 - 10 Jahre | € 1,50 bis € 3,-- | wöchentlich |
| 10 - 12 Jahre | € 2,-- bis € 3,50 | wöchentlich |
| 12 - 14 Jahre | € 11,-- bis € 16,-- | monatlich |
| 14 - 16 Jahre | € 16,-- bis € 30,-- | monatlich |
| 16 - 18 Jahre | € 30,-- bis € 50,-- | monatlich |
| 18 - 20 Jahre | € 50,-- bis € 70,-- | monatlich |
| über 20 Jahre (Studenten) | € 70,-- bis € 100,-- | monatlich |

(Stand: 2008)

Letztendlich ist die Höhe des Taschengeldes eine Vereinbarung zwischen dir und deinen Eltern.

Was ist wenn dein Taschengeld mal nicht reicht?

Es gibt immer wieder mal Wochen oder Monate, wo das Taschengeld einfach nicht ausreicht.

Sollte das der Fall sein, dann überleg einmal was der Grund dafür ist?

Hast du dir das Geld dieses Mal einfach nicht gut eingeteilt oder waren vielleicht einige Sonderausgaben mehr, wie z.B. Geburtstage?

Wenn du um Extrageld oder eine Erhöhung des Taschengeldes bittest, stellst du am besten eine [Ausgabenliste](#) auf. Je besser deine Argumente sind, umso besser sind auch deine Chancen auf eine Taschengelderhöhung!

Weitere Möglichkeiten zum Aufbessern des Taschengeldes bieten oftmals die [Mitarbeit in Organisationen](#) oder Ferialjobs in den Sommerferien. Die [Ferialjobbörse des JugendService](#) ist jedes Jahr ab Anfang Februar mit vielen Angeboten neu befüllt.

<http://www.jugendservice.at/themen/wohnen-geld/umgang-mit-geld/taschengeld.html>

Rund ums Taschengeld



Kinder und Konsum in Österreich

Rund 400 Millionen Euro erhalten Österreichs Kinder und Jugendliche jährlich an Taschengeld. Ein beachtlicher Markt, der von der Wirtschaft auch heftig umworben wird.

Taschengeld bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Umgang mit Geld zu lernen. Auch durch Fehler. Vorarlberger Jugendliche beziehen im Durchschnitt monatlich rund Euro 37,- Taschengeld.

Grundsätzliches

Es gibt keinen gesetzlichen Anspruch auf Taschengeld und keine Regel für die Höhe des Taschengeldes.

Es gibt aber einige Empfehlungen von Fachleuten für den Umgang mit Taschengeld:

- Taschengeld sollte dem Kind zur freien Verfügung überlassen werden.
- Taschengeld sollte pünktlich und in einem Betrag ausbezahlt werden.
- Es gibt keinen Taschengeldvorschuss.
- Taschengeld ist nicht für notwendige Anschaffungen bestimmt.
- Zu schnell ausgegebenes Taschengeld darf nicht wieder ersetzt werden.
- Taschengeld soll nicht aus Strafe gekürzt oder entzogen werden.
- Was andere Kinder an Taschengeld erhalten, ist kein Maßstab für die Höhe des Taschengeldes bei den eigenen Kindern.
- Mädchen und Jungen werden natürlich gleich behandelt.
- Die Höhe des Taschengeldes sollte mit dem Kind bzw. den Kindern besprochen werden.

Warum Taschengeld?

Viele unserer Verhaltensweisen werden bereits im Kindesalter geprägt. So auch der Umgang mit Geld. Mit Taschengeld können Kinder lernen, mit Geld umzugehen.

Kinder lernen ...

- anhand ihrer Wünsche, was Geld wert ist.
- eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen.
- Rücksicht auf die finanzielle Situation der Familie zu nehmen.
- wie der Geldbedarf in der Familie geregelt wird!
- dass Bedürfnisse nicht immer gleich erfüllbar sind!
- dass Geld schnell ausgegeben ist, wenn man es nicht einteilt!

Empfehlung

Die angeführte Tabelle ist ein Hilfsmittel und ein Anhaltspunkt. Hilfreich ist, die Kinder in die Diskussion einzubeziehen.

Nehmen Sie sich zum Aushandeln der Taschengeldhöhe und der Vereinbarungen genügend Zeit. Es ist eine Chance, sich intensiv mit dem Thema Finanzen auseinanderzusetzen.

| Alter | Betrag in Euro | Auszahlung |
|---------------|----------------|-------------|
| 6 - 8 Jahre | 0,50 - 1,50 | wöchentlich |
| 8 - 10 Jahre | 1,50 - 3,00 | wöchentlich |
| 10 - 12 Jahre | 12,00 - 18,00 | monatlich |
| 12 - 14 Jahre | 18,00 - 23,00 | monatlich |
| 14 - 16 Jahre | 23,00 - 30,00 | monatlich |
| 16 - 18 Jahre | 30,00 - 50,00 | monatlich |
| 18 - 20 Jahre | 50,00 - 70,00 | monatlich |

<http://www.ifs.at/142.html>

Du bist hier: [Startseite \(Jugendliche\)](#) » [Rechte und Demokratie](#) » [Jugendrechte](#) » [Fragen und Antworten zu deinen Rechten und Pflichten](#) » Wie viel Taschengeld sollte ich bekommen?

Inhalt:

Wie viel Taschengeld sollte ich bekommen?

Die Höhe deines Taschengeldes ist davon abhängig, wie viel Unterhalt dir zusteht und wie alt du bist.

| Alter | Prozent des Unterhaltsanspruchs |
|-----------------|---------------------------------|
| bis 7 Jahre | 1 |
| 7 bis 10 Jahre | 5 |
| 10 bis 14 Jahre | 8 |
| 14 bis 18 Jahre | 10 |

Bitte beachte, dass die errechneten Werte lediglich Richtwerte sind. Wie viel Geld du tatsächlich bekommst, musst du mit deinen Eltern selbst aushandeln.

Stand: 1.1.2009

[Haftungsausschluss](#) .

Abgenommen durch:

<http://www.help.gv.at/Content.Node/174/Seite.1740306.html>

Know How Basics Die Kaufkraft der österreichischen Kinder / Jugendlichen 2004

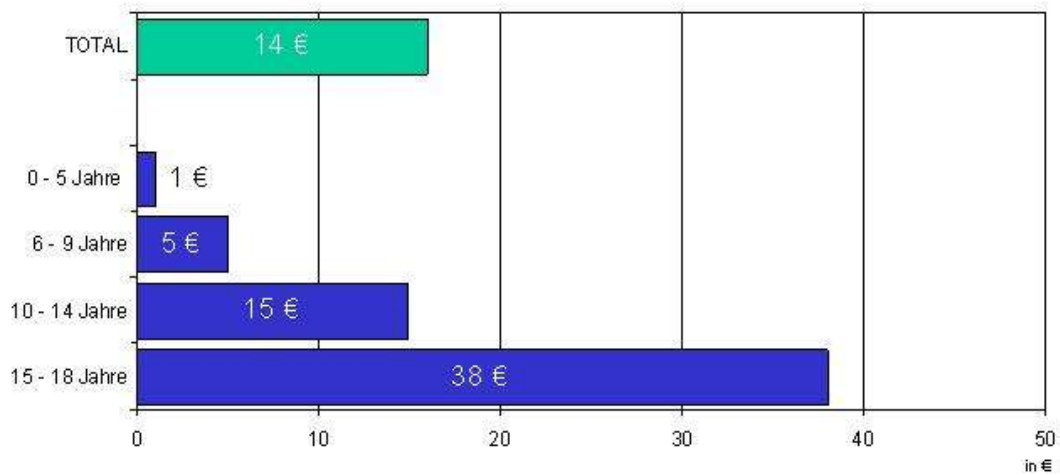
Ergebnisse einer repräsentativen Konsumentenbefragung

Markant Market Research



Höhe des Taschengeld der österreichischen Kinder / Jugendlichen

Österreichische Kinder und Jugendliche erhalten im Durchschnitt ca. 14 € Taschengeld im Monat.

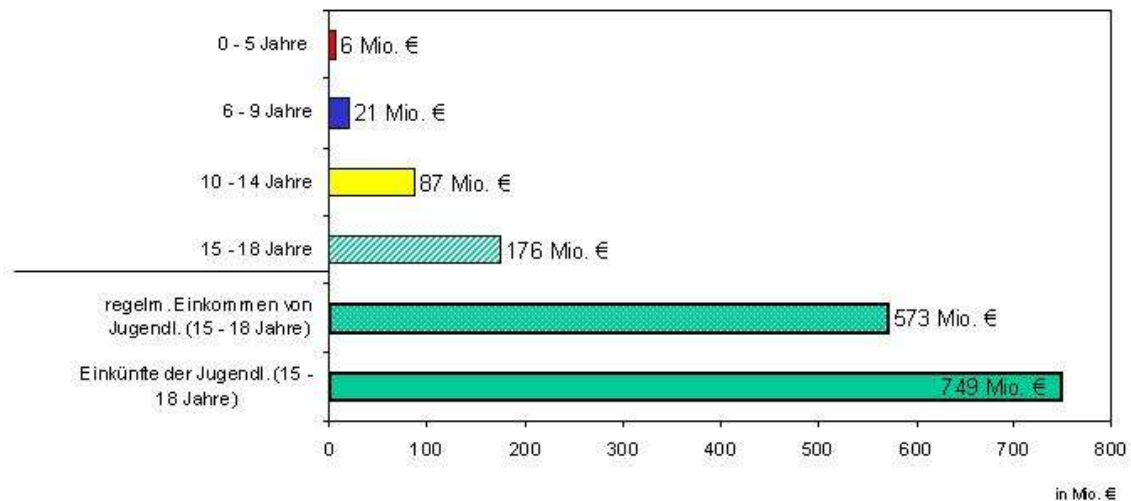


n = 606, Angaben in €, Einfachnennungen

Die Kaufkraft der österreichischen Kinder / Jugendlichen

Österreichischen Kindern und Jugendlichen stehen jährlich ca. 863 Mio. € in Form von Taschengeld bzw. Einkünften aus einem regelmäßigem Einkommen zur Verfügung.

Das jährliche Taschengeld von Kindern im Alter von ...



Wien (pts/18.11.2004/16:47) -

Ca. 21% der österreichischen Bevölkerung sind unter 19 Jahren. Mehr als die Hälfte dieser österreichischen Kids bekommt regelmäßig ein Taschengeld

Dies ist das Ergebnis der jüngsten Know How Basics der M.A.R.K.A.N.T.

Unternehmensberatung GmbH. 56% der Kinder und Jugendlichen in Österreich erhalten ein Taschengeld. Sind es nur 4% der bis 5 Jährigen, die ein monatliches oder wöchentliches Taschengeld beziehen, sind es bereits über ein Drittel der 6 bis 9 Jährigen. In der Altersgruppe der 10-14 Jährigen beziehen sogar 72% ein regelmäßiges Taschengeld. Danach sinkt der Anteil der Taschengeldbezieher wieder leicht auf 66%, was damit zu erklären ist, dass einige Jugendliche in der Altergruppe zwischen 15 und 18 Jahren bereits berufstätig sind.

14 € erhalten Kinder und Jugendliche durchschnittlich im Monat als Taschengeld

Mit zunehmendem Alter steigt auch das Taschengeld, das die Kinder zur Verfügung haben. Bis 5 Jährige erhalten durchschnittlich 1€. Ein großer Sprung in der Höhe des Taschengeldes wird ab den 10-jährigen sichtbar. Die Gruppe der 10 bis 14-jährigen erhält € 15, was dreimal so viel ist wie das Taschengeld der Kinder zwischen 6 und 9 Jahren.

Obwohl die Geburtenraten schon seit längerem rückläufig sind, leben 1,7 Mio. Kids unter 19 Jahren, die immerhin über eine Kaufkraft von etwa 863 Mio € verfügen. Dies entspricht in

etwa 2,3% des gesamten Einzelhandelsumsatzes

Österreichischen Kindern und Jugendlichen stehen jährlich ca. 863 Mio € in Form von Taschengeld bzw. Einkünften aus einem regelmäßigem Einkommen zur Verfügung. Nur unter Berücksichtigung des Taschengeldes stehen den Kindern und Jugendlichen ca. 290 Mio. € zur Verfügung. Die Gruppe der 15 bis 18-jährigen, die nur ein monatliches regelmäßiges Einkommen beziehen, verfügen jährlich über 573 Mio €; wenn man die Taschengeldbezieher in dieser Altersgruppe dazurechnet, sind dies 749 Mio €.

Sample und Methodik:

Die Ergebnisse resultieren aus einer telefonischen Omnibusbefragung bei 1.000 ÖsterreicherInnen- repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren - im CATI- Telefonstudio der Markant Unternehmensberatung GmbH. (Befragungszeitraum: Oktober 2004)
(Ende)

Aussender: [Markant Unternehmensberatung](#)
Ansprechpartner: Mag. Julia Arnezeder
email: julia.arnezeder@markant.cc
Tel. 877 22 52-25



<http://presstext.at/news/041118048/know-how-basics-die-kaufkraft-der-oesterreichischen-kinder-jugendlichen-2004/>